

Name des Steuerpflichtigen

Anlage SZE

zur Einnahmen- überschussrechnung

Vorname

(Betriebs-)Steuernummer

77

15

1

Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen für Einzelunternehmen

99

41

I. Ermittlung des maßgeblichen Gewinns für Zwecke des § 4 Abs. 4a EStG

EUR

Ct

Gewinn/Verlust (Übertrag aus Zeile 82 der Anlage EÜR)

zuzüglich steuerfreie Gewinne

161 +

abzüglich Gewinnanteile¹⁾/zuzüglich Verlustanteile aus Mitunternehmerschaften
(in Zeile 79 der Anlage EÜR enthalten)

162

zuzüglich Veräußerungs-/Aufgabegewinn bzw. abzüglich Veräußerungs-/Aufgabe-
verlust

163

Maßgeblicher Gewinn für Zwecke des § 4 Abs. 4a EStG
(positiv in Zeile 10; negativ in Zeile 17 eintragen)

II. Ermittlung der Über-/Unterentnahmen des lfd. Wirtschaftsjahres

EUR

Ct

Entnahmen (Übertrag aus Zeile 93 der Anlage EÜR)

100

Gewinn (= positiver Betrag aus Zeile 8)

—

Einlagen (Übertrag aus Zeile 94 der Anlage EÜR)

210 —

Über-/Unterentnahme des lfd. Wirtschaftsjahres
ohne Berücksichtigung von Verlusten
(positiv in Zeile 13; negativ in Zeile 15 eintragen)

III. Ermittlung des Hinzurechnungsbetrages (§ 4 Abs. 4a Satz 3 und 4 EStG)

EUR

Ct

Überentnahme des laufenden Wirtschaftsjahres (= positiver Betrag aus Zeile 12)

Überentnahmen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre
(= positiver Betrag aus Zeile 20 des Vorjahres)

310 +

Unterentnahmen

— des laufenden Wjes
(= negativer Betrag aus
Zeile 12)

EUR

Ct

— der vorangegangenen Wje
(= negativer Betrag aus
Zeile 20 des Vorjahres)

322 +

Verlust

— des laufenden Wjes
(= negativer Betrag aus
Zeile 8)

—

— der vorangegangenen Wje
(= negativer Betrag aus
Zeile 19 des Vorjahres)

332 —

Verbleibender Betrag

(Ein positiver Betrag ist in die
rechte Spalte einzutragen,
ein negativer Betrag ist für die Folgejahre festzuhalten.)

Kumulierte Über-/Unterentnahme

davon 6 Prozent

(Ergibt sich in Zeile 20 ein negativer Betrag, ist hier der Wert „0“ einzutragen.)

IV. Höchstbetragsberechnung

EUR

Ct

Übrige Schuldzinsen (Übertrag aus Zeile 47 der Anlage EÜR)

Korrekturbetrag zu den übrigen Schuldzinsen (siehe Anleitung zur Anlage EÜR)

405 —

Kürzungsbetrag gem. § 4 Abs. 4a Satz 4 EStG

—

2.050,00

Höchstbetrag der nicht abziehbaren Schuldzinsen

(Ergibt sich ein negativer Betrag, ist hier der Wert „0“ einzutragen.)

V. Nicht abziehbare Schuldzinsen

EUR

Ct

Niedrigerer Betrag aus Zeile 21 oder 25

(Übertrag in Zeile 83 der Anlage EÜR)

1) Gewinnanteile sind mit negativem Vorzeichen einzutragen.